

XVIII. Sport und Erholung

Vorbemerkung

Sportstadion — Sporteinrichtungen mit Rasen- oder Hartplatz (mindestens 60 × 90 m), 400-m-Laufbahn, weiteren Leichtathletikanlagen, Umkleideräumen, sanitären Einrichtungen und einem Fassungsvermögen von mindestens 5000 Zuschauern. Im Komplex eines Sportstadions, jedoch außerhalb der Traversen befindliche Sporteinrichtungen rechnen nicht dazu.

Sportplätze — Sporteinrichtungen mit Rasen- oder Hartplatz (mindestens 60 × 90 m), 400-m-Laufbahn, weiteren leichtathletischen Anlagen, Umkleideräumen und sanitären Einrichtungen.

Turn-, Spiel- und Übungsplätze — Sporteinrichtungen mit Rasen- oder Hartplatz (mindestens 60 × 90 m). Es können leichtathletische Anlagen, z. B. 60-m-, 75-m- oder 100-m-Bahn, Sprung- und Stoßanlagen vorhanden sein.

Kleinsportanlagen und sonstige Plätze — Sporteinrichtungen mit Spiel- und Übungsflächen unter 5400 m² sportlicher Nutzfläche zur Mehrzwecknutzung (Kleinfeldhandball, -fußball, Volley-, Basket-, Feder-, Faustball usw.). Es können leichtathletische Anlagen vorhanden sein.

Sporthallen (einschl. Mehrzwecksporthallen) — Hallen, die für eine Vielzahl von Sportarten Verwendung finden können und eine Mindestgröße von 600 m² nutzbare Hallenfläche besitzen. Mehrzwecksporthallen haben zusätzlich eine Zuschauerkapazität von mindestens 3000 Plätzen. Hierzu zählen auch solche Hallen, die nicht ausschließlich sportlichen Zwecken dienen, z. B. Sport- und Kongreßhallen.

Sonstige Schwimmrichtungen (einschl. Freibäder) — Einrichtungen ohne Schwimmkampfanlagen, die eine abgegrenzte und bewachte nutzbare Wasserfläche besitzen; hierzu zählen auch Lehrschwimmbecken.

Sektionen — Bestandteile der Sportgemeinschaften. Sie vereinen in der Regel die Sportler einer Sportart, z. B. Fußballer, Turner, Leichtathleten usw.

Sporttreibende — Mitglieder des DTSB, die aktiv Sport treiben. Sind sie in mehreren Sportarten aktiv, dann sind sie auch mehrmals erfaßt. Dadurch liegt die Gesamtzahl der Sporttreibenden höher als die der Mitglieder.

Die Jugendauslandstouristik wird durch das Reisebüro der DDR in Zusammenarbeit mit der FDJ und dem DTSB vorbereitet und durchgeführt. An ihr beteiligen sich junge Bürger der DDR im Alter von 16 bis 30 Jahren, die in das Ausland reisen, und gleichaltrige Ausländer, die die DDR besuchen.

Plätze in Ferienheimen des FDGB außer dem Hause — Plätze für Erholungsreisende in von Eigenheimen des FDGB vertraglich gebundenen Privatquartieren und anderen Einrichtungen, wobei die Verpflegung in den Eigenheimen bereitgestellt wird.

Ständige Wanderquartiere — Touristische Unterkünfte für Kinder und Jugendliche. Sie stehen ihnen während des ganzen Jahres bzw. über 6 Monate bei Wanderungen, Fahrten und Exkursionen als Stützpunkt zur Verfügung. Die ständigen Wanderquartiere haben in der Regel weniger als 25 ganzjährig nutzbare Übernachtungsplätze und kein fachliches Personal. Die Betreuung erfolgt in der Regel durch ehrenamtliche Kräfte. Schlaf- und Aufenthaltsräume brauchen nicht getrennt zu sein. Wanderquartiere, die nur für die Sommer- oder Winterferien eingerichtet werden, zählen hierzu nicht.

1. Ausgewählte öffentliche und betriebliche Sporteinrichtungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Sport- stadion	Sport- plätze	Turn-, Spiel- und Übungs- plätze	Klein- sport- anlagen und sonstige Plätze	Sport- hallen (einschl. Mehrzweck- sport- hallen)	Schul- turn- und Turn- hallen	Hallen- schwimm- bäder	Schwimm- stadion und Schwimm- kampf- anlagen	Sonstige Schwimm- ein- richtungen (einschl. Freibäder)	Sprung- schan- zen	Sport- heime	Boots- häuser und -schup- pen
1952	122		11 358		24	1 088	47	222	.	145	407	358
1955	150	900	8 264	3 621	32	1 095	41	474	.	230	595	420
1960	191	916	7 614	5 460	135	2 937	52	562	372	278	867	653
1962	201	956	7 924	6 315	142	3 181	55	593	424	310	982	701
1963	206	950	8 065	6 796	133	3 360	54	602	734	326	1 027	737
1964	202	927	6 692	6 937	110	3 106	62	563	842	352	1 113	1 519
1965	204	935	6 647	6 956	129	3 169	62	572	855	358	1 138	1 574
1966	¹⁾ 347	¹⁾ 803	6 653	7 004	130	3 227	63	578	877	355	1 159	1 597
1967	355	803	6 543	6 910	137	3 315	67	600	875	361	1 192	1 620
1968	358	807	6 525	6 934	150	3 358	70	616	909	366	1 208	1 627
1969 ¹⁾	317	890	6 091	7 520	167	3 422	88	594	1 005	370	1 268	1 698
1970	¹⁾ 312	924	¹⁾ 6 026	7 884	184	3 460	96	¹⁾ 574	1 041	371	1 306	1 715

Nach Bezirken 1970

Hauptstadt												
Berlin	19	19	92	286	12	198	7	12	23	—	61	184
Cottbus	17	108	406	326	5	167	2	27	53	6	100	31
Dresden	35	72	366	831	14	358	13	68	97	24	142	56
Erfurt	17	51	545	680	10	233	7	40	80	32	58	10
Frankfurt	10	42	240	260	6	112	2	15	27	4	26	42
Gera	8	27	231	483	9	183	4	21	61	17	78	22
Halle	46	85	751	690	18	407	15	59	111	13	220	71
Karl-Marx- Stadt	47	82	530	1 019	16	613	13	98	135	131	209	36
Leipzig	44	125	433	630	28	355	14	39	76	12	117	41
Magdeburg	21	91	658	779	20	259	5	64	108	5	90	71
Neubrandenburg	9	35	372	444	7	86	2	12	62	3	26	616
Potsdam	14	88	535	459	10	177	6	34	101	3	67	377
Rostock	11	38	329	312	14	125	4	9	23	—	43	59
Schwerin	5	41	293	515	7	105	—	41	36	—	44	95
Suhl	9	20	245	170	8	82	2	35	48	121	25	4

¹⁾ Veränderte Definitionen.